

Fachschaft AFE - Basisgruppe AFE - Fachschaft AFE - Basisgruppe AFE

Die Planer des Kapitalismus wollen jetzt reformieren:

Das Schulwesen, die Hochschulen, die Verwaltung und die Betriebe.

Ein Reformmodell nach ihrem Gusto sind die Vorstellungen des hessischen Kultusministers zur Hochschulreform (Referentenentwurf, Schulgesetznovellierung und Lehrerbildungsreform an der AFE).

Bisher wurden an der AFE in 6 Semestern 4 Grundwissenschaften, 1 Wahlfach und 2 Didaktiken studiert. Das soll jetzt anders werden; mit der Tendenz zur Gesamtschule werden Stufen- und Fachlehrer erforderlich. Der Schütte-"Erlaß" (?) zur Lehrerbildung vom 24. Sept. 1968 ist beispielhaft für die gesellschaftspolitische Intention. Die technokratische Reform der Lehrerbildung enthält u.a.

1. Zementierung eines Kurzstudiums (6 Semester)
2. Kürzung von Grundwissenschaften (Politik, Soziologie, usw)

Dieser folgenschwere Eingriff in das Volks- u. Realschullehrerstudium, der nicht zufällig in den Semesterferien "diktiert" wurde, bedeutet:

Die BRD reformiert jetzt, um ihre Position auf dem Weltmarkt zu retten und in wirksamer Weise die wirtschaftliche Produktivität zu steigern.

Durch Kürzung von Grundwissenschaften und Politik soll künftig u.a. die Entstehung einer gesellschaftskritischen Haltung bei Schülern, Studenten und Lehrern unterbunden werden, wie sie sich z.B. beim Streik gegen die Notstandsgesetze artikulierten.

Die Produktionskosten eines Gesamtschülers sind geringer als die eines Gymnasiasten. Mit der Produktion von (Mini-)Gymnasiallehrern an der AFE lassen sich teure Studienräte einsparen.

Die Reflexion über die Unterdrückungsmechanismen der Schule, die von bezahlten Agenten herrschender Normen (= Lehrer) aufrecht erhalten werden, soll durch Zeit- und Leistungsdruck verhindert werden, (Kurzstudium, Numerus Klausur, u. a.).

Gegen diese Entmündigung wendeten sich die Studenten der AFE, indem auf der Vollversammlung vom 6.11.68 ca. 1000 Studenten forderten:

1. 8 Semester mindestens
2. keine Kürzung der Grundwissenschaften
3. Verbesserung der 2. Ausbildungsphase
4. gleiche Bezahlung aller Lehrer
5. Erscheinen des Kultus- und Finanzministers zur Stellungnahme

Solange diese Minimalforderungen nicht erfüllt sind, werden die Studenten Kampfmaßnahmen ergreifen (Besetzung, Prüfungsverweigerung, Demonstration, Gegendemonstrationen, Streik, etc.).

Vollversammlung der AFE und teach in Dienstag den 3. Dezember 1968
 14 Uhr Hörsaal VI 14 Uhr Hörsaal VI 14 Uhr Hörsaal VI

WEHRT EUCH GEGEN TECHNOKRATISCHE HOCHSCHULREFORMEN

SOLIDARISIERT EUCH SOLIDARISIERT EUCH SOLIDARISIERT EUCH SOLIDARISIERT

WEHRT EUCH GEGEN TECHNOKRATISCHE HOCHSCHULREFORMEN

Fachschaft AFE - Basisgruppe AFE - Fachschaft AFE - Basisgruppe AFE - Fachschaft

